

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

12.09.1886 - William Shakespeare / Eduard und Otto Devrient (Bearb.):  
Hamlet, Prinz von Dänemark.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 12. September 1886.

1. Vorstellung im Abonnement.

# Hamlet,

## Prinz von Dänemark.

Trauerspiel in 5 Acten von Shakespeare. Mit Benutzung der ältesten Lesart (Quartoausgabe von 1603, aufgefunden 1825) für die deutsche Bühne bearbeitet von Dr. Eduard und Dr. Otto Devrient.

### Personen:

Claudius, König von Dänemark . . . . .	Herr Benda.
Gertrud, seine Gemahlin . . . . .	Frau Benda.
Hamlet, Sohn des vorigen und Nefse des gegenwärtigen Königs . . . . .	Herr Devrient.
Der Geist von Hamlet's Vater . . . . .	Herr Krähl.
Polonius, Oberkämmerer . . . . .	Herr Seydelmann.
Laertes, sein Sohn . . . . .	Herr Wolf.
Ophelia, seine Tochter . . . . .	Fräul. Kuhlmann.
Rosenkranz, { Hofleute } Hamlets Studiengenossen der	Herr Herold.
Güldenstern, { } Philosophie in Wittenberg	Herr Hopstock.
Horatio, { } . . . . .	Herr Droscher.
Marcellus, { } . . . . .	Herr Brandhorst.
Bernardo, { Wachen } . . . . .	Herr Wiegand.
Franzisko, Soldat, { } . . . . .	Herr Fried.
Fortinbras, Prinz von Norwegen . . . . .	Herr Schwanenflügel.
Ein Priester . . . . .	Herr Stein.
Erster { Schauspieler } . . . . .	Herr Eichholz.
Zweiter { } . . . . .	Herr Quaiser.
Der Frauenspieler . . . . .	Fräulein Bohné.
Erster { Todtengräber } . . . . .	Herr Carell.
Zweiter { } . . . . .	Herr Haas.
Herren und Frauen vom Hofe. Pagen. Soldaten. Schauspieler. Musikanten.	

Die Scene ist in Helsingör.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

## Kassenpreise:

Balconstz I. Rang 3 Mk. 10 Pf.	Parquetlogenstz . . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz . . . . . 1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 1 = 60 =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetstz . . . . . 2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie . . . . . — = 50 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Dienstag, den 14. September 1886: Zum ersten Male: **Die schlimmen Frauen**, Lustspiel in 3 Acten nach dem Französischen des Dumanoir von A. Pix.

Der **Billetverkauf** findet im Vestibule des Theaters statt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 1 Uhr,
2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr,
3. an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Schulzeische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Da wiederholt in den Garderoben des Theaters bei Rückgabe der Garderobeschlüssel Verwechslungen vorgekommen, so ist von der Theater-Commission die Anordnung getroffen, vom Beginn gegenwärtiger Saison an in den verchiedenen Rängen Garderobeträger anbringen zu lassen, welche die Nummer der daselbst befindlichen Theaterplätze führen und werden die das Theater Besuchenden gebeten, beim Abgeben der Garderobeschlüssel nur die Nummer der Garderobe benutzen zu wollen, welche am Tage der Vorstellungen mit den von ihnen benutzten Theater-Plätzen übereinstimmt.